

MAKIES



Sieben nigelnagelneue Laster

Seit kurzem stehen bei der MAKIES sieben neue MAN-Lastwagen im Einsatz. Jeder von ihnen hat 500 Pferdestärken und 25 Tonnen Nutzlast und entspricht den anspruchsvollen Grenzwerten der EURO-6-Abgasnormen.

„Ich musste mich schon etwas umgewöhnen“, sagt MAKIES-Chauffeur Joe Duss. Er steuert seit kurzem einen neuen MAN Zweiseitenkipper, welcher sich sowohl nach hinten als auch seitwärts kippen lässt. „Doch jetzt schätze ich das automatische Getriebe, den Abstands-Tempomaten, die Rückfahrkamera, den Kollisionswarner oder die komfortablere Kabine meines neuen Fahrzeugs – inklusive DAB-Radio“, wie er augenzwinkernd hinzufügt.

Nebst Joe Duss sind auch die Chauffeure Philipp Ruckstuhl, Mark Balaj, Willi Eggimann, Alice Stirnimann, Markus Steiner und Franz Bieri mit brandneuen Fünf-Achs-Fahrzeugen in kräftigem MAKIES-Grün unterwegs. Für die Aufbauten wurde bewusst mit der Firma Moser AG in Steffisburg eine Schweizer Herstellerin berücksichtigt. Insgesamt hat die MAKIES 1,7 Millionen Franken in ihren Fuhrpark investiert.

Alle neuen Laster entsprechen den neusten EURO-6-Abgasnormen. Das kommt der Umwelt zugute. Werden zudem Lastwagen mit modernster Technik eingesetzt, erhöht sich die leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe LSVA nicht. Für die Strecke Zell-Sursee retour beispielsweise liefert die MAKIES mit einem Fahrzeug der neusten Generation rund 30 Franken LSVA ab. Ein EURO-4-Laster würde fünf Franken mehr kosten. Die neuen Fahrzeuge begeistern also nicht nur die Chauffeure, sondern sie machen auch ökologisch und ökonomisch Sinn.

